

Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 136.

Indianapolis, Indiana Freitag, den 5. Februar 1886.

Anzeigen

In dieser Spalte sowie dieselben nicht werblich sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden zu einem billigen Preise angenommen.
Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber nach Belieben verlängert werden.
Anzeigen, welche die Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein junger Mann, der die Töne der Orgel zu spielen versteht. 478 West Madisonstraße. 915
Verlangt wird ein guter Mann, der die Töne der Orgel zu spielen versteht. 478 West Madisonstraße. 915
Verlangt wird ein guter Mann, der die Töne der Orgel zu spielen versteht. 478 West Madisonstraße. 915

Stellengesuche.

Gesucht wird Stelle von einem Mann, welcher auf dem Gebiete der Buchführung, des Rechnens und des Schreibens tätig ist. 107 West Madisonstraße. 915
Gesucht wird Stelle von einem Mann, welcher auf dem Gebiete der Buchführung, des Rechnens und des Schreibens tätig ist. 107 West Madisonstraße. 915

Verloren.

Verloren wurde ein Schatz von einem Mann, welcher auf dem Gebiete der Buchführung, des Rechnens und des Schreibens tätig ist. 107 West Madisonstraße. 915
Verloren wurde ein Schatz von einem Mann, welcher auf dem Gebiete der Buchführung, des Rechnens und des Schreibens tätig ist. 107 West Madisonstraße. 915

Neues der Telegraph.

Wetterausichten.
Washington, D. C. 5. Febr.
Langsam steigende Temperatur, verdächtiglicher Wind.

Erstfren.

Lincoln, Neb., 5. Febr. Auf der Prairie bei Oberlin, Kas., wurden die Leichen eines Mannes, einer Frau und sechs Kinder gefunden. Dieselben waren erstfren.

Storb.

Berlin, 5. Febr. Johann Victor von Unruh, deutscher Parlamentarier, ist in seinem 80. Lebensjahre gestorben. Er war einer der Gründer der Fortschrittspartei, ging aber in der Folge in's national-liberale Lager über. Er war ein Mitglied des ersten Unterhauses des norddeutschen Bundes und später des deutschen Reichstages.

Editorielles.

In der letzten Sitzung der Exekutivbehörde der sozialistischen Arbeiterpartei wurde ein Schreiben Liebknechts verlesen des Inhaltes, daß er und Bebel nicht im Frühjahr, sondern erst im Herbst zu einer Agitationstour nach Amerika kommen werden.

Der Unfuss des Zweikammersystems wird recht augenscheinlich durch die Thatsache gekennzeichnet, daß in Cincinnati jetzt ein Comité des Repräsentantenhauses damit beschäftigt ist, den Wahlschwinkel zu untersuchen, und daß nun der Senat ein Comité hinschickt, welches auf eigene Faust ebenfalls die Sache untersuchen wird.

Vielleicht erleben wir es, daß das eine Comité findet, daß die schauerhaftesten Betrugsereien stattgefunden haben, während das andere findet, daß Alles ehrlich zugegangen ist.

Gines der efflatantesten Beispiele dafür, wie der Kapitalismus sich Alles dienlich zu machen weiß, nicht nur die physische Arbeitskraft, sondern auch Intelligenz und geistige Arbeitskraft, wie er im Stande ist, Körper und Geist des Lohnarbeiters zu verschleimen, bietet die jetzt unter der Leitung Carl Bauer's stehende Redaktion des „Milwaukee Herald“. Der schneidige, kernige, durch und durch freiheitlich und fortschrittlich gesinnte Redakteur des früheren „Pittsburgher Volksblatt“, ist weil er trotz anstrengter Arbeit und Thätigkeit sein Blatt hat aufgeben müssen als Redakteur in Milwaukee getreten.

Da hat er es denn nicht vermocht, dem reaktionären Blatte einen freihetlichen Stempel aufzubringen, er hat vielmehr all seine freihetlichen Bestrebungen und Ideale aufgeben müssen, und er muß in kapitalistischen Pfaffen und in Bismarckverherrlichern machen. Er muß! denn er ist eben Lohnknecht geworden. Es ist nicht seine Schuld, wir rechnen es ihm nicht als Sünde an, denn

Der Mensch muß leben auf der Erde.
Wir führen den Fall bloß als einen Beweis der Alles überwaltigenden, Alles corruptirenden Macht des Kapitalismus an.

Um wie viel leichter es ist, Plattformen zu machen, als den Mitgliedern einer Organisation den Geist derselben einzupflanzen, zeigt folgender Fall.

Die Plattform des nordamerikanischen Turnverbundes spricht sich für Abschaffung des Präsidentenamtes aus. Demgemäß läßt der Vorort eine Petition an den Kongreß zu schicken, in welcher die Uebel der Präsidentschaft verzeichnet sind, und worin um Abschaffung des Amtes nachgesucht wird.

Der Garondelet Turnverein in St. Louis schickte die Petition an den Vorort mit folgenden Beschlüssen zurück: „Beifolgend, das an diesen Turnverein vom Vorort des Nordamerikanischen Turnverbundes zugesandte Memorial zur Abschaffung der Präsidentschaft demselben zurückzusenden aus folgenden Gründen: „Als Turner halten wir es nicht vereinbar mit dem Wesen und den Prinzipien der Turnvereine, als solche politische Propaganda zu machen.“

„Als Bürger glauben wir, daß die Wohlfahrt des Landes, unter den bestehenden Verhältnissen, einem Präsidenten mit weit größerer Sicherheit anvertraut werden kann, als dem Kongresse.“

„Als Menschen werden wir nie unfreie

Namen unter ein Document sehen, das die größte und nobelste That eines unserer edelsten Präsidenten, vier Millionen Menschen von den Fesseln der Sklaverei zu befreien“, als ein Vergehen bezeichnet.“

Zu diesen Beschlüssen bemerkt der „Freidenker“:
Im Turnverbunde ist Alles möglich, und auch über das Versteckteste darf man sich nicht wundern. Leider!

Drahtnachrichten.

Strike.
New York, 4. Febr. Die Angehörigen der Broadway und 7. Avenue Eisenbahn inaugurierten heute einen Strike, weil die Compagnie sich weigerte, den kürzlich getroffenen Regeln und Vereinbarungen nachzukommen. Sechshundert Arbeiter und Conductoren und 200 Stellarbeiter traten aus. Der Betrieb der Bahn ist heute vollständig eingestellt. Die Schwierigkeiten auf der 4. Avenue Bahn sind geschlichtet.

Der Cincinnati Wahl-schwinkel.
Cincinnati, 4. Febr. Das Untersuchungscomité des Repräsentantenhauses ist eifrig mit der Untersuchung der Wahlbetrugereien beschäftigt. Das Comité wollte die returns photographieren lassen, der County Clerk Dalton jedoch weigert sich, dieselben herauszugeben. Das Comité hatte zuerst die Absicht, ihn wegen Mißachtung verhaften zu lassen, beschloß jedoch, ihn vor das Haus laden zu lassen.

Columbus, 4. Febr. Der Streit im Senate ist geschlichtet. Der Bericht des Konferenzcomités wurde angenommen und ein Comité wird sich nach Cincinnati begeben, und eine eingehende Untersuchung des Wahlschwinkels vornehmen.

Ein Injurienprozeß.
Chicago, 4. Febr. Polizeigericht: Welch macht heute eine Klage auf \$27,000 Schadenersatz gegen Pastor Kittidge anhängig. Derselbe äußerte sich am letzten Sonntag in seiner Predigt dahin, daß Welch fünfundsiebzig Spieler nach Veränderung der Anlage in unordentliches Betragen mit \$1 Strafe entliehe und daß er sich dazu habe bestehen lassen.

Der Polizeiconflikt in Cincinnati.
Cincinnati, 4. Februar. Mayor Smith proklamirte heute, daß er die Polizeigewalt übernehmen habe. Der Polizeihauptcommissar erließ an die Mannschaften Befehl, bloß die Polizeicommissare anerkennen. Wahrscheinlich werden die Gerichte den Streit zu schlichten haben.

Congreß

Washington, 4. Februar.
Senat.
Fast der ganze Tag wurde mit der Debatte über die Bill zugebracht, durch welche der Posten eines Hilfs-Marine-Sekretärs geschaffen werden soll. Selbstverständlich schloß es dabei nicht an allerdings Vorwürfen für die Marinewerkstatt vom Parteihandpunkte aus, und es kam zu keiner Abstimmung.

Am Nachmittag hielt Senator Harrison eine große Rede über die Dakota-Bill.
Haus.
Unter dem Aufstrich für Berichterstatter legten einige Comités Berichte vor, doch blieben sich auch nicht einer von allgemeinem Interesse darunter.

Der Kadel.

Finanzpolitik.
Berlin, 4. Febr. Im Reichstage wurde heute eine Resolution angenommen, welche den Fürsten Bismarck ersucht, mit verschiedenen Mächten wegen Einführung der Doppel-Währung zu unterhandeln.

Englische Politik.
London, 4. Februar. Die „Daily News“ hält das neue Ministerium für ein vortreffliches und billigt ganz besonders die Ernennung des Carl Robert, zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten und die des Herrn John Morley zum ersten Sekretär für Irland.

Die Ernennung des Earl Kimberley zum Sekretär für Indien hält das Blatt für weniger gut. Das Lord Darlington in der Liste fehlt, wird allgemein bedauert. Es wird als sicher angenommen, daß Earl Robert der Politik des Lord Salisbury folgen wird. Die Märkte sind in keiner Weise durch die Antändigung des neuen Cabinets beeinflusst worden.

Gladstone und Chamberlain werden bei ihrer Wiederwahl zum Parlamente auf keine Opposition stoßen. Die iri-

schen Zeitungen sind mit der Ernennung der Herrn John Morley zum ersten Sekretär für Irland sehr zufrieden, waren jedoch vor allzu sanguinischen Hoffnungen.

Gladstone wird morgen seinen Wählern in Midlothian die Politik des neuen Ministeriums in Form einer Adresse unterbreiten. Der Premierminister wird darin hauptsächlich die irische Landfrage beleuchten und es als Aufgabe des Ministeriums bezeichnen, dieselbe zu prüfen und die Uebel, unter denen jenes Land leidet, mit der Wurzel auszureißen.

Louise Michel.
Paris, 4. Febr. Louise Michel hat ihre Absicht nach Rußland zu gehen, aufgegeben. Sie beabsichtigt ein anarchistisches Blatt unter dem Titel: „Terro et Liberté (Erbe und Freiheit)“ zu gründen.

Gerettet.
Paris, 4. Febr. Die Luftschiffer Gerard und Renau, welche bei ihrer neuen Ballonfahrt angeblich in das Meer fielen, sind den neuesten Berichten nach gerettet worden.

Der soziale Krieg.
Paris, 4. Febr. In St. Quentin, Departement Aisne, haben die Arbeiter in vier Baumwollspinnereien die Arbeit eingestellt u. wurden so aufgebracht, daß die Gendarmen einschreiten mußten. Das Militär wurde in den Fabriken conflagrant weil man den Ausbruch weiterer Unruhen befürwortete.

Schwerverurtheilt.
Paris, 4. Febr. Die Deputiertenkammer beschloß die Kronjuwelen zu verkaufen und mit dem Ertrag einen Unterstüßungsfond für invalide Arbeiter zu gründen. Der Werth der Kronjuwelen beträgt über 200 Millionen Francs.
Ein Sturm der Entrüstung rief die Prophezeiung des Grafen Palamidis, daß die Republik wieder gestürzt werden würde, hervor.

Schiffsnachrichten.

Queensdown, 4. Febr. Angekommen: „City of Richmond“ von New York.

Southampton, 4. Febr. Angekommen: Der Dampfer „Ems“ von New York, nach Bremen bestimmt.

Bremen, 4. Febr. Angekommen: Der Dampfer „Ems“ von New York.

New York, 4. Febr. Angekommen: Dampfer „State of Georgia“ von Glasgow.

Boston, 4. Febr. Angekommen: Der Dampfer „Ranlas“ von Liverpool.

Marktpreise.

Weizen, No. 3 90c; No. 2 95c; No. 1 1.00; No. 4 85c; No. 5 80c; No. 6 75c; No. 7 70c; No. 8 65c; No. 9 60c; No. 10 55c; No. 11 50c; No. 12 45c; No. 13 40c; No. 14 35c; No. 15 30c; No. 16 25c; No. 17 20c; No. 18 15c; No. 19 10c; No. 20 5c; No. 21 0c; No. 22 0c; No. 23 0c; No. 24 0c; No. 25 0c; No. 26 0c; No. 27 0c; No. 28 0c; No. 29 0c; No. 30 0c; No. 31 0c; No. 32 0c; No. 33 0c; No. 34 0c; No. 35 0c; No. 36 0c; No. 37 0c; No. 38 0c; No. 39 0c; No. 40 0c; No. 41 0c; No. 42 0c; No. 43 0c; No. 44 0c; No. 45 0c; No. 46 0c; No. 47 0c; No. 48 0c; No. 49 0c; No. 50 0c; No. 51 0c; No. 52 0c; No. 53 0c; No. 54 0c; No. 55 0c; No. 56 0c; No. 57 0c; No. 58 0c; No. 59 0c; No. 60 0c; No. 61 0c; No. 62 0c; No. 63 0c; No. 64 0c; No. 65 0c; No. 66 0c; No. 67 0c; No. 68 0c; No. 69 0c; No. 70 0c; No. 71 0c; No. 72 0c; No. 73 0c; No. 74 0c; No. 75 0c; No. 76 0c; No. 77 0c; No. 78 0c; No. 79 0c; No. 80 0c; No. 81 0c; No. 82 0c; No. 83 0c; No. 84 0c; No. 85 0c; No. 86 0c; No. 87 0c; No. 88 0c; No. 89 0c; No. 90 0c; No. 91 0c; No. 92 0c; No. 93 0c; No. 94 0c; No. 95 0c; No. 96 0c; No. 97 0c; No. 98 0c; No. 99 0c; No. 100 0c; No. 101 0c; No. 102 0c; No. 103 0c; No. 104 0c; No. 105 0c; No. 106 0c; No. 107 0c; No. 108 0c; No. 109 0c; No. 110 0c; No. 111 0c; No. 112 0c; No. 113 0c; No. 114 0c; No. 115 0c; No. 116 0c; No. 117 0c; No. 118 0c; No. 119 0c; No. 120 0c; No. 121 0c; No. 122 0c; No. 123 0c; No. 124 0c; No. 125 0c; No. 126 0c; No. 127 0c; No. 128 0c; No. 129 0c; No. 130 0c; No. 131 0c; No. 132 0c; No. 133 0c; No. 134 0c; No. 135 0c; No. 136 0c; No. 137 0c; No. 138 0c; No. 139 0c; No. 140 0c; No. 141 0c; No. 142 0c; No. 143 0c; No. 144 0c; No. 145 0c; No. 146 0c; No. 147 0c; No. 148 0c; No. 149 0c; No. 150 0c; No. 151 0c; No. 152 0c; No. 153 0c; No. 154 0c; No. 155 0c; No. 156 0c; No. 157 0c; No. 158 0c; No. 159 0c; No. 160 0c; No. 161 0c; No. 162 0c; No. 163 0c; No. 164 0c; No. 165 0c; No. 166 0c; No. 167 0c; No. 168 0c; No. 169 0c; No. 170 0c; No. 171 0c; No. 172 0c; No. 173 0c; No. 174 0c; No. 175 0c; No. 176 0c; No. 177 0c; No. 178 0c; No. 179 0c; No. 180 0c; No. 181 0c; No. 182 0c; No. 183 0c; No. 184 0c; No. 185 0c; No. 186 0c; No. 187 0c; No. 188 0c; No. 189 0c; No. 190 0c; No. 191 0c; No. 192 0c; No. 193 0c; No. 194 0c; No. 195 0c; No. 196 0c; No. 197 0c; No. 198 0c; No. 199 0c; No. 200 0c; No. 201 0c; No. 202 0c; No. 203 0c; No. 204 0c; No. 205 0c; No. 206 0c; No. 207 0c; No. 208 0c; No. 209 0c; No. 210 0c; No. 211 0c; No. 212 0c; No. 213 0c; No. 214 0c; No. 215 0c; No. 216 0c; No. 217 0c; No. 218 0c; No. 219 0c; No. 220 0c; No. 221 0c; No. 222 0c; No. 223 0c; No. 224 0c; No. 225 0c; No. 226 0c; No. 227 0c; No. 228 0c; No. 229 0c; No. 230 0c; No. 231 0c; No. 232 0c; No. 233 0c; No. 234 0c; No. 235 0c; No. 236 0c; No. 237 0c; No. 238 0c; No. 239 0c; No. 240 0c; No. 241 0c; No. 242 0c; No. 243 0c; No. 244 0c; No. 245 0c; No. 246 0c; No. 247 0c; No. 248 0c; No. 249 0c; No. 250 0c; No. 251 0c; No. 252 0c; No. 253 0c; No. 254 0c; No. 255 0c; No. 256 0c; No. 257 0c; No. 258 0c; No. 259 0c; No. 260 0c; No. 261 0c; No. 262 0c; No. 263 0c; No. 264 0c; No. 265 0c; No. 266 0c; No. 267 0c; No. 268 0c; No. 269 0c; No. 270 0c; No. 271 0c; No. 272 0c; No. 273 0c; No. 274 0c; No. 275 0c; No. 276 0c; No. 277 0c; No. 278 0c; No. 279 0c; No. 280 0c; No. 281 0c; No. 282 0c; No. 283 0c; No. 284 0c; No. 285 0c; No. 286 0c; No. 287 0c; No. 288 0c; No. 289 0c; No. 290 0c; No. 291 0c; No. 292 0c; No. 293 0c; No. 294 0c; No. 295 0c; No. 296 0c; No. 297 0c; No. 298 0c; No. 299 0c; No. 300 0c; No. 301 0c; No. 302 0c; No. 303 0c; No. 304 0c; No. 305 0c; No. 306 0c; No. 307 0c; No. 308 0c; No. 309 0c; No. 310 0c; No. 311 0c; No. 312 0c; No. 313 0c; No. 314 0c; No. 315 0c; No. 316 0c; No. 317 0c; No. 318 0c; No. 319 0c; No. 320 0c; No. 321 0c; No. 322 0c; No. 323 0c; No. 324 0c; No. 325 0c; No. 326 0c; No. 327 0c; No. 328 0c; No. 329 0c; No. 330 0c; No. 331 0c; No. 332 0c; No. 333 0c; No. 334 0c; No. 335 0c; No. 336 0c; No. 337 0c; No. 338 0c; No. 339 0c; No. 340 0c; No. 341 0c; No. 342 0c; No. 343 0c; No. 344 0c; No. 345 0c; No. 346 0c; No. 347 0c; No. 348 0c; No. 349 0c; No. 350 0c; No. 351 0c; No. 352 0c; No. 353 0c; No. 354 0c; No. 355 0c; No. 356 0c; No. 357 0c; No. 358 0c; No. 359 0c; No. 360 0c; No. 361 0c; No. 362 0c; No. 363 0c; No. 364 0c; No. 365 0c; No. 366 0c; No. 367 0c; No. 368 0c; No. 369 0c; No. 370 0c; No. 371 0c; No. 372 0c; No. 373 0c; No. 374 0c; No. 375 0c; No. 376 0c; No. 377 0c; No. 378 0c; No. 379 0c; No. 380 0c; No. 381 0c; No. 382 0c; No. 383 0c; No. 384 0c; No. 385 0c; No. 386 0c; No. 387 0c; No. 388 0c; No. 389 0c; No. 390 0c; No. 391 0c; No. 392 0c; No. 393 0c; No. 394 0c; No. 395 0c; No. 396 0c; No. 397 0c; No. 398 0c; No. 399 0c; No. 400 0c; No. 401 0c; No. 402 0c; No. 403 0c; No. 404 0c; No. 405 0c; No. 406 0c; No. 407 0c; No. 408 0c; No. 409 0c; No. 410 0c; No. 411 0c; No. 412 0c; No. 413 0c; No. 414 0c; No. 415 0c; No. 416 0c; No. 417 0c; No. 418 0c; No. 419 0c; No. 420 0c; No. 421 0c; No. 422 0c; No. 423 0c; No. 424 0c; No. 425 0c; No. 426 0c; No. 427 0c; No. 428 0c; No. 429 0c; No. 430 0c; No. 431 0c; No. 432 0c; No. 433 0c; No. 434 0c; No. 435 0c; No. 436 0c; No. 437 0c; No. 438 0c; No. 439 0c; No. 440 0c; No. 441 0c; No. 442 0c; No. 443 0c; No. 444 0c; No. 445 0c; No. 446 0c; No. 447 0c; No. 448 0c; No. 449 0c; No. 450 0c; No. 451 0c; No. 452 0c; No. 453 0c; No. 454 0c; No. 455 0c; No. 456 0c; No. 457 0c; No. 458 0c; No. 459 0c; No. 460 0c; No. 461 0c; No. 462 0c; No. 463 0c; No. 464 0c; No. 465 0c; No. 466 0c; No. 467 0c; No. 468 0c; No. 469 0c; No. 470 0c; No. 471 0c; No. 472 0c; No. 473 0c; No. 474 0c; No. 475 0c; No. 476 0c; No. 477 0c; No. 478 0c; No. 479 0c; No. 480 0c; No. 481 0c; No. 482 0c; No. 483 0c; No. 484 0c; No. 485 0c; No. 486 0c; No. 487 0c; No. 488 0c; No. 489 0c; No. 490 0c; No. 491 0c; No. 492 0c; No. 493 0c; No. 494 0c; No. 495 0c; No. 496 0c; No. 497 0c; No. 498 0c; No. 499 0c; No. 500 0c; No. 501 0c; No. 502 0c; No. 503 0c; No. 504 0c; No. 505 0c; No. 506 0c; No. 507 0c; No. 508 0c; No. 509 0c; No. 510 0c; No. 511 0c; No. 512 0c; No. 513 0c; No. 514 0c; No. 515 0c; No. 516 0c; No. 517 0c; No. 518 0c; No. 519 0c; No. 520 0c; No. 521 0c; No. 522 0c; No. 523 0c; No. 524 0c; No. 525 0c; No. 526 0c; No. 527 0c; No. 528 0c; No. 529 0c; No. 530 0c; No. 531 0c; No. 532 0c; No. 533 0c; No. 534 0c; No. 535 0c; No. 536 0c; No. 537 0c; No. 538 0c; No. 539 0c; No. 540 0c; No. 541 0c; No. 542 0c; No. 543 0c; No. 544 0c; No. 545 0c; No. 546 0c; No. 547 0c; No. 548 0c; No. 549 0c; No. 550 0c; No. 551 0c; No. 552 0c; No. 553 0c; No. 554 0c; No. 555 0c; No. 556 0c; No. 557 0c; No. 558 0c; No. 559 0c; No. 560 0c; No. 561 0c; No. 562 0c; No. 563 0c; No. 564 0c; No. 565 0c; No. 566 0c; No. 567 0c; No. 568 0c; No. 569 0c; No. 570 0c; No. 571 0c; No. 572 0c; No. 573 0c; No. 574 0c; No. 575 0c; No. 576 0c; No. 577 0c; No. 578 0c; No. 579 0c; No. 580 0c; No. 581 0c; No. 582 0c; No. 583 0c; No. 584 0c; No. 585 0c; No. 586 0c; No. 587 0c; No. 588 0c; No. 589 0c; No. 590 0c; No. 591 0c; No. 592 0c; No. 593 0c; No. 594 0c; No. 595 0c; No. 596 0c; No. 597 0c; No. 598 0c; No. 599 0c; No. 600 0c; No. 601 0c; No. 602 0c; No. 603 0c; No. 604 0c; No. 605 0c; No. 606 0c; No. 607 0c; No. 608 0c; No. 609 0c; No. 610 0c; No. 611 0c; No. 612 0c; No. 613 0c; No. 614 0c; No. 615 0c; No. 616 0c; No. 617 0c; No. 618 0c; No. 619 0c; No. 620 0c; No. 621 0c; No. 622 0c; No. 623 0c; No. 624 0c; No. 625 0c; No. 626 0c; No. 627 0c; No. 628 0c; No. 629 0c; No. 630 0c; No. 631 0c; No. 632 0c; No. 633 0c; No. 634 0c; No. 635 0c; No. 636 0c; No. 637 0c; No. 638 0c; No. 639 0c; No. 640 0c; No. 641 0c; No. 642 0c; No. 643 0c; No. 644 0c; No. 645 0c; No. 646 0c; No. 647 0c; No. 648 0c; No. 649 0c; No. 650 0c; No. 651 0c; No. 652 0c; No. 653 0c; No. 654 0c; No. 655 0c; No. 656 0c; No. 657 0c; No. 658 0c; No. 659 0c; No. 660 0c; No. 661 0c; No. 662 0c; No. 663 0c; No. 664 0c; No. 665 0c; No. 666 0c; No. 667 0c; No. 668 0c; No. 669 0c; No. 670 0c; No. 671 0c; No. 672 0c; No. 673 0c; No. 674 0c; No. 675 0c; No. 676 0c; No. 677 0c; No. 678 0c; No. 679 0c; No. 680 0c; No. 681 0c; No. 682 0c; No. 683 0c; No. 684 0c; No. 685 0c; No. 686 0c; No. 687 0c; No. 688 0c; No. 689 0c; No. 690 0c; No. 691 0c; No. 692 0c; No. 693 0c; No. 694 0c; No. 695 0c; No. 696 0c; No. 697 0c; No. 698 0c; No. 699 0c; No. 700 0c; No. 701 0c; No. 702 0c; No. 703 0c; No. 704 0c; No. 705 0c; No. 706 0c; No. 707 0c; No. 708 0c; No. 709 0c; No. 710 0c; No. 711 0c; No. 712 0c; No. 713 0c; No. 714 0c; No. 715 0c; No. 716 0c; No. 717 0c; No. 718 0c; No. 719 0c; No. 720 0c; No. 721 0c; No. 722 0c; No. 723 0c; No. 724 0c; No. 725 0c; No. 726 0c; No. 727 0c; No. 728 0c; No. 729 0c; No. 730 0c; No. 731 0c; No. 732 0c; No. 733 0c; No. 734 0c; No. 735 0c; No. 736 0c; No. 737 0c; No. 738 0c; No. 739 0c; No. 740 0c; No. 741 0c; No. 742 0c; No. 743 0c; No. 744 0c; No. 745 0c; No. 746 0c; No. 747 0c; No. 748 0c; No. 749 0c; No. 750 0c; No. 751 0c; No. 752 0c; No. 753 0c; No. 754 0c; No. 755 0c; No. 756 0c; No. 757 0c; No. 758 0c; No. 759 0c; No. 760 0c; No. 761 0c; No. 762 0c; No. 763 0c; No. 764 0c; No. 765 0c; No. 766 0c; No. 767 0c; No. 768 0c; No. 769 0c; No. 770 0c; No. 771 0c; No. 772 0c; No. 773 0c; No. 774 0c; No. 775 0c; No. 776 0c; No. 777 0c; No. 778 0c; No. 779 0c; No. 780 0c; No. 781 0c; No. 782 0c; No.